Krankenpflegepraktikum in der Türkei

Krankenhaus: Sami Ulus Kinderkrankenhaus
Dauer: 19.08.2022 – 18.09.2022 (1 Monat)
Studierende: Deniz Yücel
Immatrikulationsnummer: 7393940

VORBEREITUNG

Meine Mutter ist Pädiaterin im Sami Ulus Kinderkrankenhaus. Sie hat die Personen über mein Krankenpflegepraktikum informiert und die Genehmigung bekommen. Deswegen musste ich kein Krankenhaus finden oder Bewerbungsanschreiben schreiben. Ich bleibe bei meinen Eltern, also musste ich auch nicht nach einer Unterkunft suchen. Es ist in der Türkei nicht üblich oder erforderlich, dass man im Rahmen des Medizinstudiums ein Krankenpflegepraktikum absolviert. Trotzdem waren die Krankenpfleger*innen und Ärzte mit meinem Besuch einverstanden.

VERLAUF

An dem ersten Tag habe ich die Krankenpflegekraft, Assistenzärzte, Oberärzte und die Chefärztin kennengelernt. Ich habe auch der Ärztin während der Visite begleitet. Täglich wurde zwei Visiten durchgeführt. In unserer Station gab es fast 30 Betten. An den nächsten Tagen hatte ich die Möglichkeit, Knochenmarkaspiration zu beobachten und Ausstriche anzufertigen, und zwar mehrmals. Bei der Visite habe ich viele Patient*innen mit verschiedenen Krankheiten gesehen. Da ich das Praktikum bei der Allgemeinen Pädiatrie absolviert habe, hatten wir Patienten von unterschiedlichen Abteilungen bekommen. Die Fachärzte sind aus Abteilungen Psychiatrie, Neurologie, Nephrologie usw. zu unserer Visite gekommen. Ich habe bei der Radiologie-Abteilung eine Parazentese beobachtet. Es gab einen Patienten mit Krätze. Ich habe auch die Fotos von der mikroskopischen Untersuchung der Skabies gesehen. Die Krankenschwester hat mir beigebracht, wie man Blut abnimmt. Andere Erkrankungen, die ich gesehen habe, waren unter anderem Morbus Wilson, Myasthenia gravis, Trisomie 13 (Pätau-Syndrom), Thrombozytopenie, die hereditäre Sphärozytose, die Rasmussen-Enzephalitis, die autoimmune Hepatitis mit Bizytopenie, Epilepsie, aplastische Anämie, Multiple Sklerose und Hämophilie b. Es gab ein 3-jähriges Mädchen mit Mangelernährung. Der Grund für diese Mangelernährung war Zöliakie, und sie hatte zusätzlich eine schwarze Haarzunge. Die Oberärztin hat uns, mir und den Assistenzärztinnen, die

Diagnose, Prognose und die Therapie von Zöliakie erzählt. In einer Woche kamen fünf Patienten, die einen Selbstmordversuch durch Intoxikation mit Medikamenten untergenommen haben. Alle Patienten sprachen mit dem Psychiater des Krankenhauses, der dann bestimmt, ob sie die mentale Kapazität hatten, Selbstmord zu begehen. Nur zwei von diesen Kindern dann wurden zur stationären psychiatrischen Einrichtung überwiesen, da die psychischen Störungen weitergegangen sind, nachdem ihren Körper entgiftet worden sind. Es gab eine Patientin Konversionsstörung, die wegen Probleme zuhause nicht laufen konnte. Sie ist 4 oder 5 Tagen in der Station geblieben, und jeden Tag ist ihr Gehen besser geworden. Abschließend gab es ein Kind mit Glykogenspeicherkrankheit Typ Ia. Die Oberärztin hat mir gezeigt, wie man die Leber abtasten kann, da die Patienten mit Glykogenspeicherkrankheit Typ Ia Hepatomegalie als ein Symptom haben. Außerdem sind die Kinder, für die Fettleibigkeit ein Problem sein könnte, zu Diät- und Ernährungsberatern überwiesen worden. Also es gab eine totale Zusammenarbeit zwischen Disziplinen.

FAZIT

Ich würde meinen Kommilitonen empfehlen, das Krankenpflegepraktikum in der Türkei zu machen. Es gab so viele Patienten mit vielen unterschiedlichen Erkrankungen. Ich habe fast jeden Tag einer Erkrankung begegnet, die ich in den medizinischen Fachbüchern gelesen habe. Ich hatte die Möglichkeit, medizinische Fertigkeiten zu erfahren, wie zum Beispiel Blutabnahme und steriles Arbeiten. Krankenpflegekraft, Assistenzärzte und -ärztinnen und Oberärztinnen waren freundlich und haben mir alles gründlich erklärt.
Man muss auch daran denken, dass ich mit meinen Eltern geblieben bin und dass sie mich während dem ganzen Praktikum unterstützt haben. Da es mein Heimatland war, war es für mich so angenehm, mich an dem Krankenhausleben in der Türkei zu gewöhnen. Außerdem habe ich die Genehmigung für dieses Praktikum mit Hilfe meines Mutters, die Pädiaterin ist, ohne Komplikationen bekommen. Wenn man keine Ärzte kennt, könnte es zu Problemen führen.